

E-Mail _____ **KOMM**

Medien Stadt Luzern

Luzern, 21. März 2024

Medienmitteilung Schulhaus Wartegg: Sanierungsarbeiten wegen Asbest

Im Rahmen der Vorabklärungen für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Wartegg/Tribschen wurden in einigen Bauteilen asbesthaltige Materialien gefunden. Die Asbestfasern sind fest gebunden in das Material eingebaut. Bei normaler Nutzung und ohne mechanische Bearbeitung können sich keine Fasern in die Raumluft freisetzen. Es besteht deshalb keine Gefährdung für die Nutzenden. Trotzdem hat die Stadt Luzern entschieden, während den Osterferien in einem Raum des Schulhauses Wartegg asbesthaltige Bauteile zu entfernen.

Die Schulanlage Wartegg/Tribschen soll in ein paar Jahren erweitert werden. Im Rahmen der Vorabklärungen wurde in einigen Bauteilen asbesthaltige Materialien gefunden. Die Gebäude wurden in den 60er- und 70er-Jahren erstellt. Zu dieser Zeit wurden Asbestfasern vielerorts eingesetzt. In der Schulanlage Wartegg/Tribschen wurden sie in Klebstoffen von Bodenbelägen und in Klebstoffen unterhalb von Wandfliesen festgestellt. In einem Raum wurde Asbest in den Rohrisolationen, in einem anderen in Akustikdeckenplatten und in einem dritten Raum in Teilbereichen des Verputzes der Wände nachgewiesen.

In allen Bereichen sind die Asbestfasern fest gebunden in das Material eingebaut. Bei normaler Nutzung und ohne mechanische Bearbeitung können sich keine Fasern in die Raumluft freisetzen. Es besteht deshalb keine Gefährdung für die Nutzenden der Gebäude. Gemäss den gesetzlichen Vorschriften muss die fachgerechte Entfernung erst während der Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage durchgeführt werden. Eine Ausnahme ist ein Raum des Schulhauses Wartegg, der für die Betreuung genutzt wird. Obwohl auch hier keine Gefährdung besteht, hat die Stadt aufgrund der Empfehlungen der Fachpersonen entschieden, die Akustikdeckenplatten, in denen Asbest nachgewiesen wurde, während der Osterferien 2024 vorsorglich zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Die Arbeiten dazu finden von 2. bis 12. April 2024 statt.